Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1102
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

pey daz er in all sein nót an dem chraůtze petät da
von schreibt sand Jb. daz er an dem chraůtze petet
funphczik vn hundt vers. Pecht als manich salm
als in dem salter stet. als manige vers laz er an seine ende
vn spicht daz er ane vienth an dem salbe. Deus de⁹ ms
respice. vn laz fur sich den salm allen auz vnez an den
vers. In man⁹ tuas dne. vn do er den gelaz do vschied
er. Er vieng sein gepet an. Hire hire got vat⁹ meiner
war vmb hast du mich vlazen. Hiv daz wart recht
merchet d⁹ mag wol erschribchen vn wozicht habn
zu seinem ende. Heyd gotes sun. d⁹ nie sunde getet so
groze angst het. vn er seine vat⁹ so minnichleich an
rufte daz er sein nicht liezze. Awe waz mug wir arm
sund⁹ sprechn. Diez schol vns ein lere vn ein reizunge
sein daz auch wir gn vn vleizzichleich pitte an dem
tode. Er petat also minnichleich in aller sein angst
an dem chraůtze als ob er alle sein tag ein sund⁹ war
gewesen. Awe vil arm⁹ sund⁹ waz macht du danne
gesprechn. vns ist nót daz wir vleizz vn minnichleich
got an ruffen vn vaste an dem tode durich etleich
sach vn sundleich durich zwo sache. Am sach ist daz
d⁹ mensch sein sele vn sein gemut richte gegen himel⁹
mit dem gepet. daz er mit recht⁹ zu vsicht sein hize
geraute vn got gar durnachtichleich getrawe daz er
sein nicht laze. Dev and⁹ sach ist daz er mit dem
gepet. die posen geist vtreybe die den menschen
in manig⁹ weiz dane vsuhent wie si in vlaute. da

montum deuoto

er petät, bittet.